

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 10

Rubrik: SVLT/ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



-INFO-Tag

Erfolgsezepte der Rheintaler

Die Fachkommission 3 des SVLT «Überbetrieblicher Maschineneinsatz» führt am Donnerstag, 20. November in Diepoldsau (Gasthaus Freihof) im St.Galler Rheintal den zur Tradition gewordenen INFO-Tag durch.

Der 1991 gegründete MR Rheintal zählt gegenwärtig rund 140 Mitglieder. Er ist in Kooperation mit Kanton und Gemeinden sowie privaten Organisationen an verschiedenen Dienstleistungen wie Kompostbewirtschaftung, Klärschlammverschlauchung, Renaturierung und Biotoppflege beteiligt. Im landwirtschaftlichen Bereich ist die ganze Kartoffelkette vom Pflanzen bis zur Ernte hin zu gekommen. Erfahrungen, wirtschaftliche Gesichtspunkte und rechtliche Fragen stehen im Mittelpunkt der Berichte, und selbstverständlich hat der Erfahrungsaustausch einen wichtigen Platz an diesem INFO-Tag für die MR-Präsidenten und -Geschäftsführer und weitere interessierte Kreise.

Donnerstag, 20. November 1997, Beginn 10.00 h im Gasthaus Freihof, Diepoldsau

- | | |
|-------------|--|
| 10.00–10.15 | Begrüssung und Einleitung
Ueli Haltiner, Präsident FK 3, 9472 Grabs SG |
| 10.15–10.30 | Der MR Rheintal: Ein Porträt
Paul Nüesch, Präsident MR Rheintal, 9443 Widnau |
| 10.30–11.00 | Klärschlamm und Gülle
Manfred Baumgartner, GF MR Rheintal, 9451 Kriessem
Helmut Ammann, FAT, 8356 Tänikon |
| 11.00–11.30 | Kartoffelproduktion
Stefan Britschgi, Fahrmaadhof, 9444 Diepoldsau
Helmut Ammann, FAT, 8356 Tänikon |
| 11.30–11.50 | Maschinenring und GmbH
Ruedi Gnädinger und Hansjörg Meier, LBL, 8315 Lindau |

Nach dem Mittagessen:

- | | |
|----------|---|
| 13.30 | Abfahrt zum Fahrmaadhof
MR-Kette für die Gülle- und Klärschlammverschlauchung
MR-Kette für die Kartoffelproduktion |
| ab 15.00 | Rückfahrt zur Schlussdiskussion
mit Diskussionsbeiträgen aus dem Teilnehmerkreis und MR-Umfrage. |

Information und Anmeldung beim: SVLT-Zentralsekretariat, Postfach, 5223 Riniken, Tel. 056 441 20 22; Fax 056 441 67 31

Die Software besser nutzen

Hans-Ueli, EDV-Kursleiter (Bereich IP-Nachweispflicht) am SVLT-Weiterbildungszentrum

Auf vielen PCs sind die Programme Word und Excel installiert. Mit Word wird ab und zu ein notwendiger Brief geschrieben. Selten genug versucht man, mehr als die Fähigkeiten einer Schreibmaschine herauszuholen. Dabei wäre es doch gar nicht so schwierig, mit einem Serienbrief seinen Kunden oder Freunden auf einfache Art eine Mitteilung zu machen. Auch mit Excel könnte sehr viel gemacht werden. Der Umgang mit diesem Tabellenkalkulationsprogramm ist immer so gut, wie der Anwender es einzusetzen versteht. Es ist unglaublich, was man damit alles berechnen kann. Seit der Version Excel 5.0 ist es zudem sehr übersichtlich geworden. Excel ist immer da richtig, wo vor allem gerechnet werden muss und wo sich die zu berechnenden Werte schnell ändern können. Von der Rechnung bis zur IP-Aufzeichnung lässt sich für den Landwirtschaftsbetrieb so ziemlich alles machen. Alles was sich rechnerisch wie-

derholt, ist einmal auf Excel erstellt, künftig schnell erledigt. Dabei sind Änderungen und Anpassungen immer möglich. Oft wird für wenige Arbeit ein nicht ganz billiges Programm gekauft. Mit dem einzigen Resultat, dass wieder etwas mehr auf der Festplatte läuft. Die Erfahrung zeigt: Nur was auf dem PC oft benutzt wird und was bedienungsfreundlich ist, wird auch wirklich verwendet.

Die drei wichtigsten Anwendungen:

- Die Buchhaltung wird vorzugsweise auf einem guten landwirtschaftlichen Buchhaltungsprogramm erstellt. Dieses läuft wohl immer noch am besten ohne Verbindungen zu anderen Anwendungen.
- Das von den meisten Landwirten so verhasste Briefe schreiben. Hier hilft das zum Standard gewordene Programm MS Word. Für normale Briefe

genügt auch heute noch das oft mit dem PC mitgelieferte MS Works.

- Nur noch bei denen, die genau und gut rechnen, wird zukünftig die Rechnung noch aufgehen. Im PC-Programm Works ist eine Tabellenkalkulation enthalten. Leider entspricht sie aber nicht mehr den Anforderungen wie sie Excel bietet.

Word und Excel werden oft im Paket «Office» gekauft. Im teureren «Office Profi» erstet man sich auch noch das Datenbankprogramm Access. Nur selten können dessen Möglichkeiten genutzt werden. Einfachere Datenbankfunktionen lassen sich auch unter Excel bewältigen. Wenn ein Betriebsleiter eines grossen Betriebes sagt, er wolle die Rechnungsvorgänge kennen, die für die IP wichtig seien, so hat er grundsätzlich recht, nicht aber wenn er mit diesem Argument auf die Möglichkeiten der EDV verzichtet. Denn mit Excel lässt sich zum Beispiel die Düngungspla-

nung wie auf dem entsprechenden Formular erstellen, mit dem Vorteil allerdings, dass ein geänderter Wert, sich automatisch auf die daraus berechneten Daten auswirkt. Die EDV ist damit ein wichtiges Betriebsführungsinstrument bei Entscheidungen, die sich auf die Zukunft auswirken.

Versuchsaggregat mit wenig Betriebsstunden

Radiallüfter, gratis abzugeben

Hersteller:

Schmid Ventilatoren AG
8360 Eschlikon

Typ: NV 70 TV System Sulzer

Baujahr: 1975

Lufteinlass: Ø 700 mm

Luftauslass: 420 mm × 550 mm

Abmessung: Länge 1300

Breite 1100

Höhe 1600

Sich melden bei:

SVLT-Weiterbildungszentrum,
5223 Riniken,
Tel. 056 441 20 22 (H.U. Schmid)

Weiterbildungszentrum Riniken

Werkstattkurse Winter 1997/98

Information und Anmeldung: SVLT Zentralsekretariat, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Tel.: 056 441 20 22, Fax: 056 441 67 31
(fett: Kursdaten im November, Dezember)

Kursthema Typ

Datum

Kombinierte Weiterbildung

Werkstatt-Lehrgang K30 30 Tage/Fr. 1950.–
Umfassende Ausbildung im Elektro- und Autogenschweissen, 10.11.–19.12.
Hartlöten, Schneidbrennen sowie Reparatur- und Servicearbeiten
an Traktoren, Futtererntemaschinen und Transportanhängern.
Fahrzeugbeleuchtung reparieren. Verschleisschutzmassnahmen
an Bodenbearbeitungsgeräten.

Schweissen, Schneiden, Löten

Elektroschweissen SER 5 Tage/Fr. 570.–
Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen, 03.11.–07.11.
Metallkenntnisse aus schweisstechnischer Sicht, 05.01.–09.01.
Elektrodenwahl, Reparaturschweissen an Stahl und Guss, 09.02.–13.02.
Hartauftrag an Verschleisstteilen.

Reparaturschweissen/Verschleisschutz SEF 3 Tage/Fr. 390.–
Elektroschweissen für Fortgeschrittene 25.02.–27.02.

Autogenschweissen/Hartlöten SAL 3 Tage/Fr. 390.–
Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkter Stahl, Guss- 05.11.–07.11.
und Kupferwerkstoffe hartlöten. Schneidbrenner bedienen. 16.02.–18.02.

Brennschneiden SBP 1 Tag/Fr. 120.–
Autogenschneidbrenner und Plasmaschneidgerät bedienen. 20.02.

Schutzgasschweissen SGK 2 Tage/Fr. 260.–
MAG-Schweissen an dünnen Profilen und Blechen, 19.02.–20.02.
Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

Werkzeuge/Hofwerkstatt

Hofwerkstatt planen und einrichten WHE 1 Tag/Fr. 70.–
Auswahl der Werkzeugsätze und Einrichtungen nach 22.12.
Betriebsstruktur und Art des Maschinenparks.
Qualitätsanforderungen an Elektrowerkzeuge.

Werkzeuge schärfen und härten WSH 1 Tag/Fr. 90.–
Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer, Holzbearbeitungswerkzeuge 23.12.
instandsetzen, Messer von Futtererntemaschinen und Heuschroten
schärfen. Schleifgeräteauswahl

Schmiede- und Schlosserarbeiten WMB 2 Tage/Fr. 260.–
Grundlagen des Schmiedens, Abzieher anfertigen, 08.01.–09.01.
Bohrer schleifen. Anreissen, trennen, biegen, schleifen,
Gewinde reparieren.

Traktoren/Dieselmotoren

Dieselmotoren TDM 2 Tage/Fr. 160.–
Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und 22.01.–23.01.
Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.

Traktoren zur MFK-Nachprüfung
instandstellen TNP 5 Tage/Fr. 400.–
Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung 26.01.–30.01.
instandstellen. Abdichten bei Öllverlust am Motor oder Getriebe.

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ 1 Tag/Fr. 90.–
Anhängerbeleuchtung nachrüsten und inandsetzen, 19.01.
Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. 30.03.

Anlasser, Lichtmaschinen/Alternatoren EAL 1 Tag/Fr. 90.–
Funktion von Anlasser- und Ladestromkreis, Störungssuche, 20.01.
ersetzen von defekten Teilen, Kontrolle der Starthilfen.

Futtererntemaschinen

Ladewagen/Miststreuer/Anhänger LLA 3 Tage/Fr. 240.–
Reparaturen an Förderaggregat, Pick-up, Kratzboden, 02.03.–04.03.
Streu- und Fahrwerk, Bremsen und Anhängeraufbauten.

Häcksler LHS 3 Tage/Fr. 240.–
Einzugs- und Häckselorgane von Scheibenrad- und 02.03.–04.03.
Trommelhäcksler reparieren, Häckselgebläse inandstellen.

Kreiselmäherwerke LKM 3 Tage/Fr. 240.–
Reparieren der Antriebs- und Mähorgane, Verschleiss- 02.03.–04.03.
schutzmassnahmen.

Doppelmesser-Mäherwerke LDM 1 Tag/Fr. 90.–
Revision, Einstellung. Aufarbeiten gebrauchsfähiger Verschleisteile. 06.02.

Fingerbalken-Mäherwerke LFM 1 Tag/Fr. 90.–
Revisions- und Richtarbeiten mit zeitsparenden Einstellmethoden. 23.02.
31.03.

Gelenkwellen LGW 1 Tag/Fr. 90.–
Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, 24.02.
Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und inandstellen.

Pressen und Knüpfer LPK 1 Tag/Fr. 90.–
Kolbenführung, Messer und Synchronlauf der Maschine einstellen, 06.03.
Knüpfereinstellung nach Zugspannmethode, Bindefehler beheben.

Feldspritzen im IP-Einsatz LFS 1 Tag/Fr. 90.–
IP-Anforderungen durch Instandsetzen und Nachrüsten erfüllen. 20.03.

Wälzlager, Dichtringe, Ketten-/ und Keilriemenantriebe LWK 1 Tag/Fr. 90.–
Fachgerechte Reparaturen an Lagern, Wellendichtungen, und mech. Antrieben. Schadenursache erkennen, Schadenverhütung. 07.01.

Hydraulik

Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ 1 Tag/Fr. 90.–
Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von 17.03.
Stahlrohr- und Schlauchleitungen, Pumpen, Ventilen, Hydromotoren.

Hydraulische Anhängerbremsen HAB 2 Tage/Fr. 200.–
Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an 18.03.–19.03.
mitgebrachten Anhängern, Druckfässern usw.

Motorgeräte/Kleinmotoren

Kettensägen MSK 1 Tag/Fr. 90.–
Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, 05.01.
Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

Kleinmotoren MKM 1 Tag/Fr. 90.–
2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten und reparieren, Zündung prüfen, 26.02.
Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Motorstilllegung.

Fahrerinstruktions-Kurse

Mähdreschertechnik LMD 3 Tage/Fr. 240.–
Fahrerschulung und Unterhalt, Organisation im 25.03.–27.03.
Mähdruschbetrieb. 01.04.–03.04.

Haustechnik und Gebäudeunterhalt

Elektroinstallationen 230/400 V MES7 1 Tag/Fr. 90.–
Installationsmaterial kennenlernen, ausführen einfacher 04.11.
Installationsarbeiten, spezifisch landw. Installationen. Vorschriften, 13.01.
Unfallverhütung.

Umbauen, ausbauen im Wohnhaus MES5 1 Tag/Fr. 70.–
Planung und Bewilligungsverfahren, Wahl der Baustoffe. Isolation. 14.01.

Wasserinstallationen in Haus und Hof MES2 1 Tag/Fr. 90.–
Verlegetechnik für Kunststoff- und Metallrohrsysteme. 15.01.
Dimensionierung.

Anstriche aussen und innen MES1 1 Tag/Fr. 90.–
Holzschutz, Betonschutz, Rostschutz. Verarbeitungstechniken 16.01.

Spenglerarbeiten MES8 2 Tage/Fr. 220.–
Dachentwässerung montieren, Einfassungen von Kaminen 04.02.–05.02.
und Abluftrohren anfertigen, weichlöten, Dachfenster einbauen.

Kunststoffschweissen, Polyesterbeschichtungen MES3 1 Tag/Fr. 90.–
Heissluftschweissen von Blachen, Rohren, Formteilen usw. 23.03.
Beschichtungen in Futterkrippen sowie auf Wänden und Böden.

Werkstattlehrgang K30 – Investition in die Zukunft

Der Werkstattlehrgang K30 bildet im November und Dezember den Schwerpunkt in der SVLT-Kurstätigkeit.

Die Kurssaison 1997/98 beginnt im November mit dem Werkstattlehrgang K30 vom 10. November bis 19. Dezember. Dieser Lehrgang vermittelt alles, was man sich für die optimale Nutzung der Werkstatt eines Landwirtschaftsbetriebes wünschen kann: Autogen- und Elektroschweissen; Hartlöten, Schneidbrennen und Auftragsschweissen (Verschleisschutz); konstruktive Anpassungen auf Traktoren, Anhängern und Landmaschinen; Montage von hydraulischen Anhängerbremsen; Fahrzeugelektrik; Wartung und Reparaturen an Traktoren und Transportern; Revisionen an Anhängern und Landmaschinen.

Viele Kursteilnehmer nutzen den K30, um die Zeit nach der Lehre zukunftsorientiert zu überbrücken. Sie verschaffen sich damit eine solide Grundlage, um Traktoren und Landmaschinen gewissenhaft zu warten und die eigenen Möglichkeiten bei Reparaturen richtig einzuschätzen. Andere besuchen den K30 im Hinblick auf das landtechnische Know-how, wenn sie die Auswanderung ins Auge fassen oder einen befristeten Aufenthalt in Übersee planen. Der Werkstattlehrgang K30 ist gleichbedeutend mit einer Investition in den Maschinenunterhalt und in die Zukunft – zwei Fliegen auf einen Schlag.

Anmeldung und Information: SVLT-Zentralsekretariat, 5223 Riniken, (Tel. 056 441 20 22, Fax. 441 67 31).

Talon



Anmeldung

Typ und Kurs:

Kursdatum (Beginn) Name:

Adresse:

PLZ/Wohnort:

Tel.: Fax:

☐ **Bringe Maschine zum Kurs mit**

☐ Mittagsverpflegung im Restaurant

☐ Einerzimmer (Fr. 25.– bis Fr. 30.– inkl. Frühstück)

☐ Doppelzimmer (Fr. 18.– bis Fr. 30.– inkl. Frühstück)

☐ Senden Sie mir die Broschüre «Kursangebot»

Datum und Unterschrift:

einsenden an: SVLT, Zentralsekretariat, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken

EDV-Kurse 1997/98

Im Dezember beginnt die EDV-Kurssaison am Weiterbildungszentrum in Riniken. Die Schweizer Landtechnik bringt das vollständige EDV-Kursprogramm. Weitere Informationen und Anmeldung beim SVLT Zentralsekretariat Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31. Man beachte auch den Anmeldetalon auf der nächsten Seite.

Die Informatik-Kurse werden in einem angenehmen Kurslokal – an 10 modernen PC-Arbeitsplätzen – durch erfahrene Informatiker praxisnah erteilt. Die PC sind mit Windows 3.1 und Windows 95 und für den Internetkurs mit ISDN-Anschluss ausgerüstet. Maximal 3 PC-Arbeitsplätze können auch gemeinsam zu zweit benutzt werden. Dann gilt ein reduzierter Preis pro Person (siehe Kurskosten). Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen. Auf Anfrage können «Kurse nach Mass» für Gruppen, Firmen und Organisationen organisiert werden. Verlangen sie eine Offerte.

(fett: Kurse im November und Dezember)

Grundkurse

Einführung in die EDV (IEE) 1./02.+12.12.97
3 Tage bzw. 24 Lektionen 8./09.+15.12.97
19./20.+26.01.98
9./10.+13.02.98

«**Den Einstieg leicht gemacht**» Übersicht über die spezifischen Begriffe der «Computersprache». Funktion von PC und Drucker. Erklärung wichtiger Begriffe der Hardware und der Betriebssysteme. Einsatz des PC mit Windows 95, Textsystem, Adressverwaltung und Hilfsprogrammen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Betriebssysteme

Einführung in Windows 95 (I 95) 3./04.12.97
2 Tage bzw. 16 Lektionen 2./03.02.98

«**Das Standardbetriebssystem**» Windows 95 erleichtert die Bedienung des PC erheblich und steigert dessen Benutzerfreundlichkeit. Installieren und Konfigurieren von Windows 95. Einbinden von Anwenderprogrammen. Selbsthilfe bei Störungen.

Der Kurs eignet sich auch für Benutzer von Windows 3.3. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Administration / Büro

Grundkurs – Word für Windows 6.0/7.0 (IWW) 22./23.01.98
2 Tage bzw. 16 Lektionen 23./24.02.98

«**Meistverwendetes Textverarbeitungsprogramm**» Installation und Konfiguration der Grundfunktionen. Texte erstellen, überarbeiten, umstellen und kopieren. Rechtschreibung, Trennhilfen und Textbausteine. Erstellen von Tabellen, Serienbriefen und Adressetiketten und Grafiken. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Vertiefung – Word für Windows (IWW) 6.0/7.0

1 Tag bzw. 8 Lektionen 16.12.97
30.01.98
27.02.98

«**Die Möglichkeiten von Word**». Der gekonnte Umgang mit Textbausteinen, Formatvorlagen, Formularen und die Verbindung zu andern Programmen verspricht das effiziente und befriedigende Arbeiten mit Word.

Tabellenkalkulation Excel (ITE) 5.0/7.0/8.0

2 Tage bzw. 16 Lektionen 10./11.12.97
4./05.02.98
21.+24.01.98

«**Excel für die IP-Aufzeichnungen**». Installation und Konfiguration des Programmes. Professionelles Zahlenmanagement mit Excel. Die Tabellenkalkulation mit Datenverwaltung und Grafik als Betriebsführungsinstrument. Erstellen, gestalten und auswerten von Tabellen, Datenbanken und Grafiken. Datenaustausch mit andern Programmen. Einsatz der Tabellenkalkulation Excel im IP-Betrieb zur einfacheren Betriebsplanung und Führung der erforderlichen Listen und Berechnungen: ökologische Ausgleichsflächen, Fruchtfolgeplan, Bodenschutzindex, Düngerplan und Betriebstagebuch.

Die Datei «IP-97» wird den Kursteilnehmern auf einer Diskette gratis abgegeben. Bringen Sie Ihre Betriebsdaten mit und arbeiten Sie damit am Kurs. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Büroadministration / Lohnunternehmen BS 500 (ILU)

1 Tag bzw. 8 Lektionen 20.02.98

«**Das Allrounderprogramm für den Profi**». Einsatz eines modular aufgebauten Büroadministrationsprogrammes für Lohnunternehmer, Maschinenringe und Betriebsleiterbüros. Kundenstamm, Adressverwaltung, Rapport-, Rechnungs-, Mahnwesen. Buchhaltung, Text und Statistiken. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Maschinenkostenberechnungen IMK

1 Tag bzw. 8 Lektionen 13.12.97
Fr. 240.– bzw. (Fr. 300.– incl. Programm) 28.02.98

«**Das Programm zum Geld sparen**» Das Programm MAK02 behält die Übersicht über die Kosten des Maschinenparks. Modellrechnungen mit den tatsächlichen Betriebszahlen erlauben die Optimierung der Kosten. Das PC-Programm MAK02 ist im Kurspreis von Fr. 300.– inbegriffen. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Internet

Internet – Einstieg und Nutzung (INE)

1 Tag bzw. 8 Lektionen 6.12.97
19.12.97
27.01.98
16.02.98

«Das Internet kennenlernen». Was bietet mir das Internet, welche Anforderungen stellt es an meinen PC und was kostet es? Die Möglichkeiten eigener Homepages, Senden und Empfangen von E-Mails und das Surfen im Internet. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Internet – Die eigene Homepage (INH)

1 Tag bzw. 8 Lektionen

17.12.97

6.02.98

17.02.98

«Der professionelle Auftritt im Internet». Erstellen der eigenen Homepage. Die verschiedenen Werkzeuge. Fragen der interaktiven Möglichkeiten. HTML-Konventionen. Datentransfer (FTP). Internetkenntnisse erforderlich.

Kurskosten

* Preis pro Person, wenn 2 Personen einen PC gemeinsam benutzen

1 Kurstag (8 Lektionen)	Fr. 240.–	Fr. 200.–*
2 Kurstage (16 Lektionen)	Fr. 480.–	Fr. 400.–*
3 Kurstage (24 Lektionen)	Fr. 700.–	Fr. 550.–*



Anmeldetalon

Kurs: _____ (Kurstyp): _____

Kursdatum (Beginn): _____

Name: _____

Name des Partners/der Partnerin: _____

bei gemeinsamer PC-Benutzung: _____

Adresse: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

☐ Mittagsverpflegung im Restaurant

Datum und Unterschrift: _____

Einsenden an: SVLT, Zentralsekreatariat, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 441 20 22, Fax 441 67 31



TRAKER

**Neue Standardreifen-
Generation
in Millimeter-Bezeichnung**

Höhere Lebensdauer
Höhere Zugleistung
Höhere Tragfähigkeit

Der Kléber TRAKER erhöht den Komfort und verringert die Bodenverdichtung dank einem grösseren Luftvolumen und geringerem Luftdruck.

Weitere Auskunft erhalten Sie durch den Fachhandel oder direkt bei Division Kléber, Rte Jo Siffert 36, 1762 Givisiez Tel. 026/467 74 20



NEU! Windows- Schlagkartei V5.0 für IP-, Bio- und konventionelle Betriebe

- erstellt nach neusten IP-Anforderungen
- einfacher und schneller in der Bedienung als Excel-Tabellen
- erweiterbar mit Zusatzmodul Düngerplan (auch für konventionelle Betriebe geeignet)
- mandantenfähig

Preis Fr. 650.-
(Windows-Programm!)

Einsenden an:
Protecdata AG, Oberdorf 43, 5623 Boswil
Tel. 056 670 00 70 · Fax 056 666 25 14

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Senden Sie mir bitte Unterlagen zu:
Programm ☐ Computer ☐

2.1

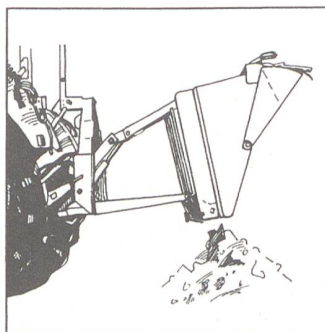
PROTECDATA

Oberdorf 43

5623 Boswil

10 Jahre Qualität und Erfahrung!

Bärtschi-FOBRO Hydro-Lift



**Bereits hundertfach
bewährt**

Hydraulisch kippen
einfach – sauber – rationell

nachrüstbar auch an Ihre Schaufel

Bärtschi-FOBRO

Bärtschi-FOBRO AG
Dorf 1 | Postfach 1 | CH-6152 Hüsli
Telefon: 041-988 21 21
Telefax: 041-988 22 86

Spezialgeräte für Ackerbau, Gemüsebau und Sonderkulturen

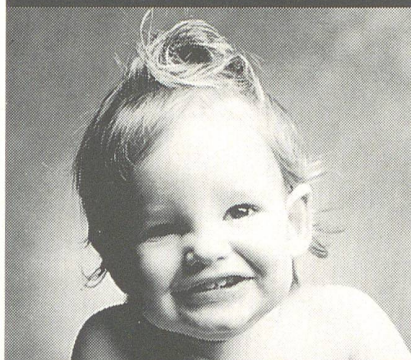
IHC 1255 Allradtr. 125 PS Jg. 82
ab MFK

- Komfortkabine
- hinten und vorne Doppelp. Schaad
- Fronthydraulik

Preisgünstig

Eine Anfrage lohnt sich
Telefon 062 777 12 38

Es braucht.



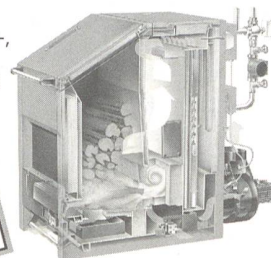
Spende Blut. Rette Leben.

**Pyromat mit
Ökotronic**

KÖB
Wärme aus Holz

**Die Stückholzfeuerung
mit intelligenter Technik**

Ideal für
Einfamilien-,
Bauern-
häuser und
Gewerbe-
betriebe.
Bequem
von oben



vom VHE als
INNOVATION
ausgezeichnet

zu füllen. Für jedes Holz, wie Spalten,
Holzreste, Schnitzel, Sägemehl.
Elektronisch gesteuerte Luftklappen.
Verbrennungsoptimierung mit Lambda-
Sonde. Mit perfekter Speicherladung
und Entladung. Die KÖB-Ökotronic
regelt auch die Wärmeverbraucher
(Boiler, Radiatoren, Luftheizer, etc.).

Olma St. Gallen, Halle 12, Stand 19

Alles aus einer Hand:

KÖB Wärmetechnik AG
Luzernerstr. 94, 6010 Kriens
Tel. 041/320 80 20. Fax 041/320 80 26

**Fibu
NT**
AGRAR

**Die
professionelle
Buchhaltung
für die
Landwirtschaft**

**für Windows 95/NT und
Windows 3.1**

Auch die Preise lassen sich sehen:

FibuNT lite,	
Finanzbuchhaltung	Fr. 950.-
Agrarbuchhaltung	
Abschlussprogramm	Fr. 250.-
DfE-Auswertung	Fr. 200.-

Interessiert? Hätten Sie gerne
mehr Informationen?
Dann fordern Sie noch heute eine
Probeversion an!

NEBIKER

**Nebiker Buchhaltung und
Beratung AG**
4450 Sissach
Tel. 061 971 15 11,
Fax 061 971 19 40

SVLT-Berufsbekleidung

- Kinder-Kombi
- Kombi
- Latzhosen
- T-Shirt
- Mützen

Bestellung / Carte de commande


Senden Sie mir gegen Rechnung folgende Artikel:
Veuillez m'envoyer avec facture, les articles désignés ci-après:


FAX: 056 441 67 31

Kinder-Kombi, rot Combinaison enfants, rouge	Grösse Taille	2 92	3 98	4 104	6 116	8 128	10 140	12 152	14 164
	Fr.	38.—			43.—		48.—		
	100 % Baumwolle 100 % Coton	Anzahl Quantité							

Kombi, rot Combinaison, rouge	Grösse Taille	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 78.—	75% Baumw./Coton 25% Polyester	Anzahl Quantité							

Latzhose, rot Salopettes, rouge	Grösse Taille	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 58.—	75% Baumw./Coton 25% Polyester	Anzahl Quantité							

T-Shirt gris chiné		Grösse Taille	S	M	L	XL
Fr. 18.—	100 % Baumwolle 100 % Coton	Anzahl Quantité				

Mützen, rot Casquette, rouge		Anzahl Quantité	à Fr. 4.—	mit Gummizug avec élastique
---------------------------------	---	--------------------	-----------	--------------------------------

Unsere Preise verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tagen netto.
Les frais d'envoi sont facturés en sus. Paiement à 30 jours, net.

Adresse	Datum / Unterschrift Date / Signature
.....	
.....	
.....	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken

**Schweizer
Landtechnik**

Herausgeber

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Mitglied- und

Abodienste, Mutationen:

Postfach, 5223 Riniken
Telefon 056 441 20 22
Telefax 056 441 67 31
E-Mail: red@agrartechnik.ch

Inserate:

publimag

Publimag AG
Sägereistrasse 25
8152 Glattbrugg
Telefon 01 809 31 11
Telefax 01 810 60 02
Anzeigenleitung:
Darko Panić

Druck:

Huber & Co. AG
Grafische Unternehmung
und Verlag
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11
Telefax 052 722 10 07
E-Mail: verl.zss@huber.ch

Herstellung:

Reto Bühler

Administration:

Claudia Josef

Abdruck erlaubt mit
Quellenangabe
und Belegexemplar an
die Redaktion

Erscheinungsweise:

11mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 55.—
(inkl. 2% MWST)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: Fr. 75.—

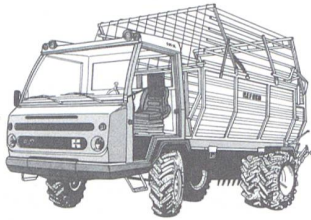
**Nr. 11/97 erscheint
am 11. November 1997
Anzeigenschluss:
24. Oktober 1997**

EINLADUNG

zur
Jubiläumsausstellung

30 Jahre

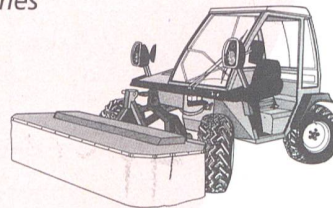
**Agromont AG, Hünenberg
& zur Präsentation von
REFORM-Neuheiten**



Donnerstag, 6.11. bis Sonntag, 9.11.1997
täglich von 10.00 – 17.00 Uhr
bei der Agromont AG, 6331 Hünenberg
(Autobahnausfahrt Rotkreuz, rechts,
beim Kreisel Holzhäusern Richtung Hünenberg)

- **neuer REFORM Metrac H 5**
- **neuer REFORM – Muli 565**
- **neuer Ladewagen zum REFORM-Muli**

- Präsentation des Kommunalprogrammes
- grosse Maschinenshow
- Probefahrten
- Gratis-Imbiss und Getränke
- diverse Attraktionen
- spezielles Kinderprogramm



– **Show-Programm der Nachbarn im Industriegebiet**
(z.B. Hoover-Haushaltgeräte, Landtwing-Distillerie, etc.)

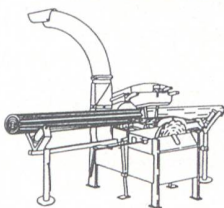
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



T e c h n i k i n b e s t e r F o r m

EMS

Schälmaschine



Das Original

mit ausgereifter Technik
Neu kombiniert mit
Kreissäge

EMS

Ersatzteil- und Maschinenservice

CH-6022 Grosswangen

Tel. 041 980 59 60, Fax 041 980 59 50

Sensation!

Allrad-Traktor Deutz
Vorführ, 60 PS
Kabine
wie neu

Fr. 37 800.-

Tel. 01/762 11 22 (Geschäftszeit)